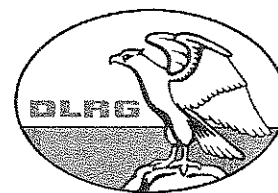


3-zw heuer aus



DLRG Ahrensburg e.V., Reesenbüttler Redder 38, 22949 Ammersbek

An
Stadt Ahrensburg
Fachbereich III
Schule, Sport und Kultur
z.Hd. Frau Janke

22923 Ahrensburg

Stadt Ahrensburg		
DM/EURO		
Eing. 21. April 2009		
B	FE	

**Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft**

Ahrensburg e.V.

Vorstand

Reesenbüttler Redder 38
22949 Ammersbek

Telefon : 04102 – 56318

E-Mail: info@dlrg-ahrensburg.de

www.dlrg-ahrensburg.de

19.04.2009

Antrag auf Mietzuschuss einer Wohnung im Reeshoop 55c

Sehr geehrter Frau Janke,

wie Sie sicherlich noch erinnern, ist die DLRG Ahrensburg seit Jahren auf der Suche nach Unterbringungsmöglichkeiten.

Ein Lager für unsere Ausbildungs- und Trainingsgeräte haben wir im Jahr 2005 zum Glück gefunden und angemietet.

Nun hatten wir am 5.2. mit Herrn Petersen, Fachdienst Zentrale Gebäudewirtschaft die o.a. Wohnung besichtigt und am 17.2. einen Antrag auf Nutzung gestellt.

Herr Petersen übersandte uns zwischenzeitlich einen Mietvertrag zum 1.7.2009. Gerne würden wir die Räumlichkeiten nutzen, aber die Höhe der Miete (311,-€ + 210,-€ Nebenkosten) verbunden mit einer Anpassung ab dem Jahr 2011 auf 420,-€ Grundmiete und einer weiteren dynamischen Anpassung alle 2 Jahre ist für uns so nicht realisierbar.

Die DLRG Ahrensburg ist bereits seit fast 40 Jahren auf der Suche nach günstigen Räumen insbesondere für ihre Jugendarbeit, aber auch für Sitzungen, Schulungen und einfach einem Treffpunkt für die Aktiven, damit auch einmal in größerer Runde Besprechungen (zum Beispiel Übungsleitersitzungen) durchgeführt werden können.

Diese Wohnung wäre ideal für unsere Vorhaben bzw. Vorstellungen, aber die im Vertrag aufgeführten Kosten erreichen bereits fast die bei uns verbleibenden jährlichen Beitragseinnahmen.

Wir können nicht nachvollziehen, dass einem gemeinnützigen Verein solch eine Miete angeboten wird und auf der anderen Seite ganz andere Beträge für Kunstrasenplätze oder Zuschüsse für den Bau von Vereinsheimen gezahlt werden.

Wir sind die größte Gliederung der DLRG im Kreis Stormarn, aber die einzige ohne eigene Räumlichkeiten. Die DLRG Bargtheide und Reinfeld sind in den jeweiligen städtische Rettungszentren unentgeltlich untergebracht und die DLRG Bad Oldesloe hat von der Stadt schon vor 30 Jahren eine große Baracke zur kostenlosen Nutzung (außer natürlich der Energiekosten) zur Verfügung gestellt bekommen.

Die o.a. Baracke am Badlantic-Parkplatz steht seit ihrem Umzug von der Hamburger Straße seit ca. 5 Jahren ungenutzt auf dem jetzigen Gelände. Mit der Nutzung für unsere Aufgaben würde sie einem sinnvollen Zweck zugeführt werden und nicht länger leer stehen.

Wir beantragen deshalb einen Zuschuss der Stadt in Höhe der im Mietvertrag aufgeführten Miete, da wir parallel dazu auch noch das bisherige Lager weiter anmieten müssten. Die dort gelagerten Geräte könnten wegen ihrer Anzahl und Größe nicht in der Wohnung am Reeshoop mit untergebracht werden.

Im Gegenzug wären wir selbstverständlich bereit, die erforderlichen laufenden Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten in Eigenregie durchzuführen.

Gleichzeitig beantragen wir eine Herabsetzung der Nebenkosten, da wir die Wohnung nicht täglich nutzen würden, sondern maximal 2 - 3 mal wöchentlich mit einer begrenzten Stundenzahl.

Für weitere entsprechende Gespräche stehen wir natürlich gerne zur Verfügung.

In der Hoffnung auf einen positiven Bescheid verbleiben wir im Namen des Vorstandes

mit freundlichen Grüßen

Monika u. Lofhar Raddatz